

Einladung zum Treffen der Regionalen Praxisgruppe Hamburg am Montag, den 20.04.2026



Thema: IPA in der Praxis: Drei Schulen in
Bremerhaven – Erfahrungen, Konflikte und Lessons
Learned für zukünftige Projekte

Referenten:

- Daniel Moser, Lindner SE (PMT-TGA Ausführung)
- Stefan Heidrich, WTM Engineers (PMT-Tragwerksplanung)
- Kai Hamel, Stäwog (PMT-Bauherr)
- Dominika Gnatowicz, gmp Architekten (PMT-Objektplanung)
- Katrina Westphal, gmp Architekten (PIT-Ausbau)
- Natale Miano, Lindner SE (PIT-Ausbau)
- Hendrik Winter, gmp Architekten (PIT-Rohbau)
- Matthias Friedrich, WMT Engineers (PIT-Rohbau)

Moderation:

- Mehrnoush Nayebi und Arne Immel (Leitung der GLCI
Praxisgruppe Hamburg)

Ort: gmp . Architekten von Gerkan, Marg und Partner
Rainvilleterrasse 4
22765 Hamburg

Ablauf:

17:00–17:30 Uhr | Eintreffen der Teilnehmer
17:30–18:30 Uhr | Projektvorstellung sowie Vorträge
der IPA-Partner (Bauherr, Planung und Ausführung)
auf Ebene des Projektmanagement-Teams (PMT) und
des Projektimplementierungsteams (PIT)
18:30–19:00 Uhr | Q&A und Diskussion
ab 19:00 offenes Ende und Networking

IPA in der Praxis: Erfahrungen aus dem Projekt Drei Schulen Bremerhaven

Die integrierte Projektabwicklung (IPA) gilt als vielversprechender Ansatz für komplexe Bauprojekte –
doch wie funktioniert sie im Projektalltag?

Beim nächsten Treffen der Regionalgruppe Hamburg berichten Beteiligte des Projekts Drei Schulen
Bremerhaven aus erster Hand über ihre Erfahrungen über den gesamten Projektlauf bis zum Abschluss.
Vertreter:innen aus Bauherrenschaft, Planung und Ausführung geben Einblicke in die Zusammenarbeit im
IPA-Setting, zentrale Herausforderungen im Projekt sowie wichtige Erfolgsfaktoren der integrierten
Zusammenarbeit. Außerdem geht es um konkrete Lessons Learned für zukünftige Projekte – auch
außerhalb von IPA-Verträgen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum offenen Austausch und Networking.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Um ein möglichst breites Firmenspektrum abzubilden, behalten wir uns vor, die Anzahl der Teilnehmenden pro Unternehmen zu begrenzen. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro und wird in Form eines Vouchers gutgeschrieben, der auf den nächsten GLCI-Kongress angerechnet werden kann.